

Sabrina Huber verlässt die Appenzeller Bahnen

Sabrina Huber, Leiterin Marketing und Verkauf bei den Appenzeller Bahnen (AB), verlässt das Transportunternehmen Ende Juli 2019.



Sabrina Huber.

Bild: Philipp Griesemer Photography

Sabrina Huber wurde per 2013 vom Verwaltungsrat als Leiterin Marketing und Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung gewählt. Im Rahmen der Modernisierung hat sie den Bereich der Unternehmenskommunikation umgestaltet und neu aufgebaut. Sie wirkte zudem als Mediensprecherin. Sabrina Huber hat die Modernisierung der AB während der letzten Jahre an vorderster Front eng begleitet und nachhaltig geprägt.

Modernisierung prägte den Alltag

Als Leiterin Marketing und Verkauf führt Huber Teams an verschiedenen Standorten. Auch vertritt sie die Interessen der AB in regionalen und nationalen Arbeitsgruppen. Die Weiterentwicklung von bestehenden und die Lancierung von neuen touristischen Produkten gehörte ebenso zu ihrem Aufgabengebiet wie die Erarbeitung und Umsetzung der Strategie des Verkaufs.

Während der letzten zwei Jahre prägte vor allem die umfassende Modernisierung der AB Hubers Alltag. Sie begleitete das Jahrhundertprojekt der AB kommunikativ und führte das interne Change-Team. «Es ist ein Privileg, Teil der modernen AB zu sein. Die Vielfältigkeit meiner Arbeit hat mich stets fasziniert», so Huber. Die 35-jährige Tourismus- und Marketingfachfrau, die berufsbegleitend einen MAS in Business Communications absolviert hat, plant nach ihrem Ausscheiden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt und erfüllt sich damit einen langjährigen Traum. In welche Richtung ihr beruflicher Weg nach dem Auslandsaufenthalt geht, ist derzeit noch offen.

Weichen für die Zukunft gestellt

Thomas Baumgartner, Direktor der AB, bedauert das Ausscheiden von Sabrina Huber sehr: «Sabrina Huber verhalf der AB massgeblich zu einem neuen Marktauftritt und neuen Produkten; ihr Abgang bedauere ich sehr». Das Ostschweizer Transportunternehmen will die Nachfolgelösung in Kürze ausschreiben. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 10. Januar 2019